

April/Mai 2020

Kirche bei uns.

Evangelische Kirchengemeinden  Neu-Westend

 Frieden 



Alle Gottesdienste und Veranstaltungen entfallen vorerst bis einschließlich 19. April.

Komm, heiliger Geist!

Pfingsten fällt dieses Jahr in Westend auf den 31.5., aber wir freuen uns nun schon darauf. Wir feiern gemeinsam mit Katholiken und Anglikanerinnen Gottesdienst in der Neu-Westender Kirche. – Seite 9

Kirche bei uns. Gottesdienste



APRIL

SONNTAG, 5. APRIL (PALMSONNTAG)

10.00 Uhr	Neu-Westend	G	Pfr. Häfele
11.00 Uhr	Hermann-Stöhr-Haus	G	Ingrid Portmann
11.30 Uhr	Friedenskirche	G, K	Pfr. Häfele
16.00 Uhr	Ökumenischer Kreuzweg (s. S. 8)		

MONTAG, 6. APRIL

18.00 Uhr	Heilig-Geist	Ad	Liturgie-Team
-----------	--------------	----	---------------

DIENSTAG, 7. APRIL

18.00 Uhr	Neu-Westend	Ad	Pfn. Althaus
-----------	-------------	----	--------------

MITTWOCH, 8. APRIL

16.00 Uhr	Käthe-Dorsch-Haus	G	Pfn. Franke-Atli
18.00 Uhr	Friedenskirche	Ad	Pfn. Franke-Atli

GRÜNDONNERSTAG, 9. APRIL

11.00 Uhr	Nova Vita	G	Pfn. Althaus
18.00 Uhr	Hermann-Stöhr-Haus	A	Pfr. Zeiske
18.00 Uhr	Neu-Westend	A	Pfn. Althaus

KARFREITAG, 10. APRIL

10.00 Uhr	Neu-Westend	A	Pfr. Vöhler
11.30 Uhr	Friedenskirche	A, K	Pfn. Franke-Atli, Amici Vocales, Wolf-Ferrari-Ensemble
15.00 Uhr	Neu-Westend	Ad	Pfr. Vöhler, Musik und Wort zur Sterbestunde Jesu

SONNABEND, 11. APRIL/SONNTAG, 12. APRIL (OSTERNACHT)

23.00 Uhr	Friedenskirche	G	Pfr. Häfele, Projektchor FRIEDEN
5.30 Uhr	Neu-Westend	A	Pfn. Althaus und Team

SONNTAG, 12. APRIL (OSTERSONNTAG)

10.00 Uhr	Neu-Westend	F	Pfn. Althaus und Team, anschl. Osterfrühstück
10.00 Uhr	Hermann-Stöhr-Haus	G	Pfr. Wehrmann, Osterfrühstücksgottesdienst
11.30 Uhr	Friedenskirche	F	Pfn. Franke-Atli, anschl. Osterbrunch

MONTAG, 13. APRIL (OSTERMONTAG)

10.00 Uhr	Neu-Westend	G	Pfr. Vöhler
-----------	-------------	---	-------------

SONNTAG, 19. APRIL (QUASIMODOGENITI)

Kein Familiengottesdienst im Hermann-Stöhr-Haus

10.00 Uhr	Neu-Westend	A	Pfr. Vöhler
11.30 Uhr	Friedenskirche	G	Pfr. Vöhler

SONNABEND, 25. APRIL

18.00 Uhr	Neu-Westend	Ad	Markus Simon
-----------	-------------	----	--------------

SONNTAG, 26. APRIL (MISERICORDIAS DOMINI)

10.00 Uhr	Neu-Westend	A	Pfr. Trenn
11.00 Uhr	Hermann-Stöhr-Haus	G	Ingrid Portmann, Robert-Schumann-Chor
11.30 Uhr	Friedenskirche	A	Pfn. Franke-Atli: Jubelkonfirmation

MAI/JUNI

SONNTAG, 3. MAI (JUBILATE)

10.00 Uhr	Neu-Westend	G, K	Pfn. Franke-Atli
11.00 Uhr	Hermann-Stöhr-Haus	G	Ingrid Portmann
11.30 Uhr	Friedenskirche	G	Pfn. Franke-Atli

MITTWOCH, 7. MAI

16.00 Uhr	Käthe-Dorsch-Haus	G	Pfn. Franke-Atli
-----------	-------------------	---	------------------

SONNABEND, 9. MAI

18.00 Uhr	Neu-Westend	Taizé	Pfn. Althaus
-----------	-------------	-------	--------------

SONNTAG, 10. MAI (KANTATE)

10.00 Uhr	Neu-Westend	A, K	Pfn. Althaus
11.00 Uhr	Hermann-Stöhr-Haus	A	Prädikantin Busse
11.30 Uhr	Friedenskirche	A	Pfn. Franke-Atli, Kantorei

DONNERSTAG, 14. MAI

11.00 Uhr	Nova Vita	G	Pfr. Vöhler
-----------	-----------	---	-------------

SONNTAG, 17. MAI (ROGATE)

10.00 Uhr	Neu-Westend	A	Pfn. Althaus, Goldene Konfirmation
11.00 Uhr	Hermann-Stöhr-Haus	F	Pfn. Franke-Atli
11.30 Uhr	Friedenskirche	G	Pfr. Döring-Schleusener

DONNERSTAG, 21. MAI (CHRISTI HIMMELFAHRT)

10.00 Uhr	Neu-Westend	A	Pfr. Vöhler, Konfirmation
11.30 Uhr	Friedenskirche	G	Pfr. Häfele

SONNABEND, 23. MAI

18.00 Uhr	Neu-Westend	Ad	Markus Simon
-----------	-------------	----	--------------

SONNTAG, 24. MAI (EXAUDI)

10.00 Uhr	Neu-Westend	A, K	Pfr. Vöhler, Konfirmation
11.00 Uhr	Hermann-Stöhr-Haus	G	Ingrid Portmann
11.30 Uhr	Friedenskirche	A	Pfr. Götz-Guerlin

SONNTAG, 31. MAI (PFINGSTSONNTAG)

Um 10.15 Uhr treffen wir uns in der Friedenskirche, St. George's und Heilig-Geist und machen uns auf den Weg nach Neu-Westend. Dort feiern wir um 11.00 Uhr gemeinsam Gottesdienst mit Abendmahl und dann ein Fest auf dem Gelände. S.Seite 9

PFINGSTMONTAG, 1. JUNI

11.30 Uhr	Friedenskirche	G	Pfn. Franke-Atli
-----------	----------------	---	------------------

A: Abendmahlsgottesdienst, **Ad:** Andacht, **F:** Familiengottesdienst, **G:** Gottesdienst, **K:** Kindergottesdienst

Monatsspruch Mai

Dienet einander als gute Verwalter der vielfältigen Gnade Gottes, jeder mit der Gabe, die er empfangen hat.

1. Petrus 4,10

Wenn es etwas in diesen festreichen Tagen gibt, was ich mir wünschen dürfte, dann diese fröhliche, gelassene Grundstimmung: Wir haben viele Gaben, gewiss unter uns unterschiedlich ausgeprägt. Aber wir können und dürfen sie nutzen, um dieser Tage vom Osterfest hin zu einem gelungenen, geistgewirkten Pfingstfest zu gelangen. Christinnen und Christen haben viele Schätze, die sie einbringen können, die Menschen Mut machen, die nach außen strahlen können.

Ich mag es mir nicht ausmalen, wie langweilig unsere Schlafstatt Westend wäre ohne das bunte Treiben in der Eichenallee, ohne den Brunnen an der Tannenbergallee oder im Hermann-Stöhr-Haus, ohne die kleine anglikanische Kirche am Markt oder die katholischen Geschwister rund um die Bayernallee. Dasselbe gilt für die Kinder, die hier groß werden. Viele begegnen der Kirche erstmals in den Kitas, feiern dort die ersten, eigenen Gottesdienste, bereichern unser Gemeindeleben durch ihr quirliges Dasein.

Ich verstehe den Monatsspruch als eine Ermutigung. Von Gott sind uns lebendig machende Worte in die Hände gegeben, die uns für den anderen da sein lassen, die uns danach fragen lassen, was dieser Stadt gut tut. Sie sind nicht fern, sie sind uns ganz nah in unser Herz gegeben. Und so wird es auch wieder zu Pfingsten sein, wenn hunderte von Menschen aus diesen Gemeinden zu einem Gottesdienst zusammenkommen, bunt, unterschiedlich und so fröhlich wie im vergangenen Jahr.

Den Briefschreiber des ersten Jahrhunderts treibt eine Diskussion um, die uns vielleicht gar nicht so fremd ist. Da gibt es Menschen, denen es überaus wichtig ist, sich auf das Herkommen zu berufen und sich abzugrenzen von anderen, die relativ neu dabei sind. Das schaffte damals schon Hierarchien, trennte Gemeinden. Es hatte für die damals Neuen schon etwas sehr Befreiendes, dass sie mit einbezogen wurden.

Der erste Petrusbrief wurde einst aus Jerusalem an eine urchristliche Gemeinde im fernen Kleinasien geschrieben. Es ist dem Autor berichtet worden, dass sie es dort im östlichen Kleinasien nicht einfach haben. Es gibt eine feindselige Einstellung der nichtchristlichen Bevölkerung, und öfter wird diese Gemeinschaft, die sich aus dort lebenden jüdischen und ehemals heidnischen Menschen zusammensetzt, als irritierend empfunden.

Um Gehör zu finden, stellt sich dieses Dokument als Sendschreiben von höchster Autorität vor. Vom Fels der Gemeinde, dem Nachfolger Jesu, dem Apostel Petrus in Jerusalem wird die Gemeinde ermutigt, sich als Gemeinschaft zu begreifen und erkennbar zu sein in ihrem Handeln und Tun. Getreu dem Motto: „Wenn ihr schon angegriffen und gefährdet seid, dann doch bitte dafür, was euch ausmacht: eure reichen Gaben, die ihr im Miteinander von Gott bekommen habt.“

Dass ein solcher Satz dann ein Eigengewicht bekommt, zu einem Monatsspruch wird, hängt auch an seiner Einprägsamkeit und Schönheit, ganz unabhängig von seinem damals so wohlthuenden, ermutigenden und tröstenden Sinn für Menschen fernab von religiösen und politischen Zentren.

Nun, einander dienen, gute Verwalter sein, das entstammt nicht so ganz dem aktuellen Sprachgebrauch, ist aber allemal lohnenswert, unser Denken und Tun zu beeinflussen. Wie oft wünsche ich mir in diesen Tagen die Frage, womit kann ich Ihnen helfen? Oder Menschen, die den Blick für andere nicht verlieren. Klar ist, wenn wir selbst helfen oder irgendwo mitanpacken sollen, müssen wir dazu auch die nötige Kraft haben.

Dieser kleine Satz sagt: Bewahrt euch die Offenheit oder fühlt euch selbst angesprochen und dann bekommt ihr die nötige Kraft dazu. Nicht von irgendwo her, sondern von Gott selbst, der euch in die Lage versetzt, für andere da zu sein, euch in aller Unterschiedlichkeit mit vielen guten Gaben als eine Bereicherung zu empfinden.

Gottesdienstorte:

FRIEDENSKIRCHE, Tannenbergallee 6

HERMANN-STÖHR-HAUS im Grünen Dreieck, Angerburger Allee 56

KIRCHENGEMEINDE NEU-WESTEND, Eichenallee 47-53: Andacht jeden Dienstag, 18.15 Uhr, in der Schulzeit jeden Sonntag Kindergottesdienst

NOVA VITA RESIDENZ IM PAULINENHAUS, Eschenallee 28

KÄTHE DORSCH HAUS, Tharauer Allee 15

KATHOLISCHE KIRCHENGEMEINDE HEILIG GEIST, Bayernallee 28



Frank Vöhler

Die Alternative: Tagesklinik



Sie wohnen zu Hause in Ihrem gewohnten Umfeld, werden morgens in die Klinik gefahren und erhalten dort Untersuchungen und Therapien. Ihre Versorgung ist den gesamten Tag über sichergestellt. Nachmittags bringen wir Sie wieder nach Hause.

Der Tagesablauf konkret:

- + 08:00-09:00 Uhr Abholung durch den Fahrdienst
- + Kleiner Imbiss
- + Tägliche, ärztliche Visite/wöchentliche Chefarzt-/Oberarztvisite
- + Diagnostik und Behandlungen
- + Gemeinsames Mittagessen
- + Mittagsruhe und Liegemöglichkeiten
- + Vesper
- + Diagnostik und Behandlungen
- + Ab 15:00 Uhr Heimfahrt durch den Fahrdienst

Das Malteser-Krankenhaus Berlin-Charlottenburg bietet akut erkrankten älteren Menschen neben einem stationären Aufenthalt in der Klinik auch die Möglichkeit einer geriatrischen Tagesklinik an.

Was unterscheidet die Tagesklinik von dem stationären Aufenthalt:

Das Angebot richtet sich an ältere, kranke Menschen, die jedoch nicht einer ganztägigen Versorgung in einem

Krankenhaus bedürfen. Leistungsfähigkeit und Sicherheit bei den Alltagskompetenzen sollen wiederhergestellt bzw. deutlich verbessert und einer Pflegebedürftigkeit soll vorgebeugt werden.

Sprechen Sie mit Ihrem Hausarzt über eine Einweisung in die Tagesklinik. Für die Behandlung sind keine Zuzahlungen erforderlich.

Ihr Malteser-Krankenhaus
Berlin-Charlottenburg



Nur Menschlichkeit
ermöglicht wirklich gute
Medizin.



GESUNDHEIT



Geriatric
Geriatric Day Clinic




Malteser-Krankenhaus
Berlin-Charlottenburg

Anmeldung von Patienten: Tel. 030 30001-545
tagesklinik@malteser-krankenhaus-berlin.de

Pillkaller Allee 1 | 14055 Berlin
www.malteser-krankenhaus-berlin.de

Jahresthema 2020

Ich glaube; hilf meinem Unglauben!

Markus 9,24

In Berlin können aus der Kirche Ausgetretene und aus anderen Kirchen Kommende an vier Kircheneintrittsstellen in die evangelische Kirche eintreten. Nicht-Getauften wird der Weg zur Taufe in einer evangelischen Kirchengemeinde vermittelt. Wer kommt, erklärt den Willen, in die evangelische Kirche einzutreten. Das wird protokolliert und er oder sie erhält eine Urkunde über die Gliedschaft in der evangelischen Kirche.

Das ist der Kern dessen, was in einer Kircheneintrittsstelle geschieht. Wer in die Kirche eintritt, entscheidet, zu welcher Gemeinde er oder sie gehören will. In der Regel ist das die Wohnortgemeinde. Man kann in den Berliner Kircheneintrittsstellen in jede Gemeinde im Bereich der EKD eintreten.

Das Verfahren kann so einfach sein, weil für die Eintretenden wie für alle Christen der zweite Satz der Jahreslosung gilt: „Hilf meinem Unglauben!“

Wer wüsste nicht, dass unser Glaube der Hilfe Gottes bedarf! Die einen leben in ihrem Glauben mit Zweifeln, mit Anteilen von Unglauben, mit fragendem Gott-Vertrauen oder bohrenden Fragen. Die anderen möchten glauben und vertrauen können wie der Beter des 139. Psalms: „Führe ich gen Himmel, so bist du da, bettete ich mich bei den Toten, siehe, so bist du auch da. Nähme ich Flügel der Morgenröte und bliebe am äußersten Meer, so würde auch dort deine Hand mich führen und deine Rechte mich halten.“

In den Kircheneintrittsstellen erwarten Pastor*innen im aktiven Dienst oder im Ruhestand die Besucher*innen zum Gespräch. Die Gespräche sind so unterschiedlich wie die, die kommen: Die einen nehmen die Gelegenheit zu einem langen, in die Tiefe gehenden Gespräch wahr. Andere haben keinen Gesprächsbedarf. Sie brauchen die Bescheinigung ihrer Mitgliedschaft, weil die Taufe eines Patenkindes oder des eigenen Kindes oder die Trauung direkt bevorsteht, weil ein kirchlicher Arbeitgeber sie verlangt oder auch, weil sie nach einem langen Prozess des Nachdenkens und vieler Gespräche wieder dazugehören wollen und keinen weiteren Gesprächsbedarf haben.

Manche Wieder-Eintretende haben enge Verbindungen zu ihrer Gemeinde. Sie singen im Chor. Andere haben nie aufgehört, am Heiligen Abend den Gottesdienst zu feiern. Andere werden auch in Zukunft ein distanzierteres Verhältnis zu ihrer Kirche haben. Sie wollen dazugehören und wollen ihre Kirche mit ihrer Kirchensteuer mittragen.

Sie kommen, weil der Ärger, um dessentwillen sie ausgetreten sind, verflogen ist, oder weil ihre Einstellung zu

Glaube und Kirche sich geändert hat. Sie kommen, weil ein Gottesdienst sie berührt und überzeugt hat.

Sie kommen, weil sie einen erzwungenen oder opportunen Kirchenaustritt rückgängig machen wollen.

Sie kommen, um den Kirchensteuerspar-Austritt nach der ersten Auszahlung eines richtigen Lohns zurückzunehmen – oder einen späteren Austritt, um Steuern zu reduzieren. Es gibt aber auch solche, die nach Überwindung eines finanziellen Engpasses sofort wieder eintreten. Manche kommen, wenn sie nicht mehr kirchensteuerpflichtig sind. Sie wollen wieder dazu gehören.

Eine besondere Gruppe sind die, die einen festen Wohnsitz im Ausland gehabt haben und wieder in Deutschland leben. Man kann nur zu einer Gliedkirche der EKD gehören, wenn man den Hauptwohnsitz im Lande hat. Wer bei der ersten Wiederanmeldung des Wohnsitzes in Deutschland nicht angibt, evangelisch zu sein, wird als konfessionslos geführt.

Die in anderen Kirchen zu Hause waren und in die evangelische Kirche eintreten, haben ähnliche Erfahrungen gemacht wie die Wiedereintretenden. Manche haben einen langen Weg durch die religiösen Angebote Berlins hinter sich. Manche sind überzeugt, ihren Glauben besser in der evangelischen als in ihrer bisherigen Kirche leben zu können. Nachdem die Trauung gleichgeschlechtlicher Paare in der EKBO möglich wurde, kamen ehemalige Glieder der römisch-katholischen Kirche.

Ich glaube, hilf meinem Unglauben – das gilt für beide Partner im Kircheneintrittsgespräch.

Klaus-Heinrich Kanstein ist Pfarrer und Superintendent im Ruhestand. Er engagiert sich ehrenamtlich in einer der vier Berliner Kircheneintrittsstellen.

Weitere Informationen zum Kircheneintritt finden Sie unter www.ekbo.de/service/kircheneintritt.html



Mehr Lebensqualität für Menschen mit „Altersbedingter Makuladegeneration“



Von links: Gesunder Seheindruck / Seheindruck bei beginnender / fortgeschrittener Makuladegeneration.

Was versteht man unter „Altersbedingter Makuladegeneration (AMD)“?

Die AMD ist eine degenerative Netzhauterkrankung, bei der durch Absterben von Netzhautzellen die zentrale Sehkraft beeinträchtigt wird – in Deutschland ist sie die häufigste Ursache für eine schwere Sehbehinderung.

Wie macht sich eine „AMD“ bei den Betroffenen bemerkbar?

Eine „AMD“ zeigt sich darin, dass von der Mitte des Sehfeldes aus ein sogenannter „blinder Fleck“ nach und nach einen immer größeren Teil des Bildes verdeckt. Für die Betroffenen bedeutet dies eine erhebliche Einschränkung im Alltag.

Wir können die Sehleistung von Personen mit „AMD“ verbessern.

Brillengläser mit einem speziell entwickelten „AMD-Filter“ geben den Betroffenen ein Stück Lebensqualität zurück. Sie erkennen Gesichter besser und nehmen Treppenstufen sowie Bordsteinkanten genauer wahr. Für mehr Sicherheit zuhause und unterwegs.



Hausbesuche

Lassen Sie sich jetzt ausführlich beraten. Vereinbaren Sie mit uns einen Termin bei uns im Geschäft oder bei Ihnen zu Hause:

030 / 305 70 06

Optiker Andreas Wittig®

Optiker Andreas Wittig e. Kfm.
Steubenplatz 3 • 14050 Berlin
Telefon: 030 / 305 70 06
E-Mail: brille@optiker-wittig.de
www.optiker-wittig.de

Zuhause in guten Händen!

Immer für Sie da



Durch viel Engagement, Zuverlässigkeit und Einfühlungsvermögen helfen wir Ihnen, den Alltag in der liebevollsten und vertrauten Umgebung zu bewältigen.

030 25323650
pflagedienst.charlottenburg
@johanniter.de

DIE JOHANNITER
Aus Liebe zum Leben



Günther Heinrich Steuerberater

Beratung – Buchhaltung – Jahresabschlüsse
Steuererklärungen – Lohnbuchhaltung

Wundtstr. 66 – 14057 Berlin
Tel.: (030) 321 89 84 - Fax: (030) 322 23 87

SAWAL & SCHÜLLER

Notare . Rechtsanwälte . Fachanwälte

Grundstücksverträge
Testamentgestaltung
Patientenverfügungen

Joachimsthaler Str. 24 . 10719 Berlin
Tel. 030 889275 - 55 . kanzlei@sawal.berlin

„Käthe-Dorsch-Haus“ „Haus Rixdorf“

umsorgt – betreut – gepflegt
in

Charlottenburg

Tharauer Allee 15,
14055 Berlin

Sozialdienst:

Tel.: 030 / 3 15 11 - 2 44
Fax: 030 / 3 15 11 - 344

Neukölln

Delbrückstr. 25,
12051 Berlin

Sozialdienst:

Tel.: 030 / 6 28 84 - 5 08/9
Fax: 030 / 6 28 84 - 5 22

Ausschnitte aus unserem Leistungsangebot:

- Vollstationäre aktivierende Pflege, auch vorübergehend
- Umfangreiche Ergotherapieangebote
- Hauseigene Küche, diätgerechte Kost

Verwaltung: Seniorenheim am Lietzensee GmbH

Welfenallee 19 13465 Berlin
Verwaltung@sal-pflegeheime.de / www.sal-pflegeheime.de

Gärtnerei

Floristik & Grabpflege

Trakehner Allee 1 • 14053 Berlin



Am Waldfriedhof/Heerstr.

☎ 304 22 59 • Fax 304 20 38

www.gaertnerei-haase.com
e-mail: gaertnerei_bernhard_haase@t-online.de

Haarstudio



ALEXANDRA PELLEGRINI

Ihr Friseur in der Reichsstraße 37
14052 Berlin

Telefon: 030/ 305 95 34

Hausbesuche nach Vereinbarung!



„So lange wie möglich selbstbestimmt leben!“ Vorträge auf dem Campus Daniel



photographee.eu/shutterstock.com

In der letzten Ausgabe der „Kirche bei uns.“ stimmten die Termine nicht. Wir bitten um Entschuldigung und reichen die korrekten Termine nun nach:

Dienstag, 21.4.: Die Betreuungsverfügung

Wer soll im Ernstfall mein rechtlicher Betreuer werden? Was kann ich jetzt schon vorsorglich regeln?

Dienstag, 28.4.: Organspende. Eine Entscheidung fürs Leben

Komme ich als Organspender infrage? Wie wird entschieden, wann ein Organ entnommen wird? Was kann ich zu Lebzeiten regeln?

Dienstag, 12.5.: Die Patientenverfügung

Was bringt die Patientenverfügung – und wie verfasst man sie richtig?

Dienstag, 23.6.: Kriterien der Pflegebedürftigkeit

Wer stellt fest, ob ich pflegebedürftig bin? Welche Leistungen stehen mir zu?

Dienstag, 18.8.: Hospizdienst. Sterben in Würde – Leben bis zuletzt

Wen begleitet der Hospizdienst? Was bedeutet Lebensqualität am nahen Lebensende? Wie wird aktive Lebenshilfe gegeben und größtmögliche Selbstbestimmung auch im Sterben unterstützt?

Dienstag, 22.9.: Die Bestattungsvorsorge. Selbstbestimmung über den Tod hinaus

Was kann geregelt werden? Welche Möglichkeiten gibt es? Welche Kosten entstehen?

Die Vorträge finden jeweils dienstags ab 17.30 Uhr auf dem Campus Daniel, Brandenburgische Str. 51, statt. Anmeldung, erbeten unter Tel. 863 90 99 00 (Büro Campus Daniel), 827 922 33 (Büro Frau Vinolo) oder per Mail an vinolo@cw-evangelisch.de.

Das Nachtcafé schließt – Herzlichen Dank!

Der Frühling ist da. Mit ihm geht die Kältehilfesaison zu Ende und wir schließen das Nachtcafé für den Sommer. Ca. 640 Menschen haben in den letzten Monaten in der Nacht von Sonntag auf Montag einen geschützten Schlafplatz, Abendessen, Frühstück und



bei Bedarf auch medizinische Unterstützung erhalten. Wir haben viele Gespräche geführt und konnten ein paar unserer Schlafgäste ein bisschen besser kennenlernen, haben von ihrer Geschichte und ihren Wünschen erfahren. Das ist das Tolle am Nachtcafé, es ermöglicht Begegnung.

Herzlichen Dank den vielen Ehrenamtlichen für ihren unermüdlichen Einsatz in diesem Winter! Herzlichen Dank der Gemeinde Neu-Westend für das Bereitstellen der Räume und die gute Zusammenarbeit! Und herzlichen Dank für die vielen Sach- und Geldspenden, wir wurden reich beschenkt!

Für das Nachtcafé
Hanna Meyer

Jesus Christus spricht: „Ich bin die Auferstehung und das Leben. Wer an mich glaubt, der wird leben, auch wenn er stirbt.“ - Johannes 11,25

BESTATTUNGEN FRIEDEN:

Ernst-Heinrich U., 74 J., Rosemarie S., 97 J., Erika J., 92 J., Irmgard S., 93 J.

BESTATTUNGEN NEU-WESTEND:

Manfred S., 75 J.; Helmut N., 74 J.; Rainer G., 77 J.; Alwine D., 90 J.; Juliana K., 93 J.; Gottfried H., 71 J.; Carola B., 73 J.; Ursula B. v. R., 99 J.; Ingrid R.-R., 84 J.

Fürstenplatz Apotheke



Länderallee 38
14052 Berlin-Westend

Tel: 030 – 305 39 99
Fax: 030 – 305 30 27



www.fuerstenplatz-apotheke.de

geöffnet Mo-Fr: 8⁰⁰ – 19³⁰, Sa: 8⁰⁰ – 13³⁰

Wir kümmern uns um Ihre Gesundheit!



Seit 1950 in Familienbesitz
Beerdigungs - Institut
GERHARD MEYER

Nur Spandauer Damm 51 - 14059 Berlin
am Klausenerplatz - nahe Schloß Charlottenburg

Telefon 321 28 32 Tag und Nacht

- *Fachgeprüfter Bestatter* -

- * Individuelle Beratung
- * Erledigung der Formalitäten
- * Bestattungsvorsorge
- * Auf Wunsch Hausbesuch

kontakt@meyer-bestattung-berlin.de



**Unsere Filiale Charlottenburg:
jetzt Reichsstraße 6**

**Neue
Adresse**

Berlins größte
Sargausstellung

Bestattungs-
Vorsorge

10 Filialen

jederzeit **75 11 0 11**



SEIT ÜBER 160 JAHREN IM FAMILIENBESITZ
HAHN BESTATTUNGEN



HAFEMEISTER BESTATTUNGEN

- kompetente Bestattungsvorsorge zu Lebzeiten
- günstige Sterbegeldversicherungen
- würdiger Abschiedsraum - auch für Trauerfeiern
- große Ausstellung von Särgen und Urnen
- umfassende Grabpflege

www.hafemeister-bestattungen.de

BREITE STRASSE 66 · 13597 BERLIN-SPANDAU



333 40 46

Kirche bei uns.

Ökumene in der Passionszeit

Wir knüpfen an die guten ökumenischen Erfahrungen bei den Gesprächsabenden im Januar an. Kommen Sie mit auf einen **ökumenischen Kreuzweg am Palmsonntag**. Wir treffen uns am 5.4. um 16 Uhr am Glockenturm am Olympiastadion mit Teilnehmer*innen aus den Gemeinden Heilig Geist, Neu-Westend und St. George's zum Gedenkweg durch die Murellenschlucht, erinnern uns an die Geschichte der Kriegsdienstverweigerer 1944 und 1945 und gestalten diesen Weg liturgisch gemeinsam. Im Anschluss an den gemeinsamen Weg sind Sie eingeladen zu Tee und Gespräch im Hermann-Stöhr-Haus.

Und wir laden Sie herzlich ein zu **Passionsandachten in der Karwoche**. Wir treffen uns immer um 18 Uhr: am Montag, den 6.4., in der Gemeinde Heilig Geist in der Bayernallee, am Dienstag, den 7.4., in Neu-Westend in der Eichenallee und am Mittwoch, den 8.4., in der Friedenskirche in der Tannenbergallee.

Irene Franke-Atli

Gedenken an Dietrich Bonhoeffer

Am 9. April – in diesem Jahr der Gründonnerstag – jährt sich der Todestag Dietrich Bonhoeffers zum 75. Mal. Er wurde zusammen mit anderen sog. Verschwörern am 9. April 1945 auf persönlichen Befehl Adolf Hitlers im Konzentrationslager Flossenbürg hingerichtet. Bonhoeffers Glaube, sein Denken und sein Leben wirken bis in die Gegenwart.

Am Ort seiner Verhaftung, seinem Elternhaus in der Marienburger Allee, findet im Gedenken an ihn um 11 Uhr eine Andacht statt, vorbereitet und gestaltet von Pfr. Michael Kennert und Pfr. Kurt Kreibohm und weiteren Mitgliedern des Begleitemps der Erinnerungs- und Begegnungsstätte. Wir werden miteinander singen und beten, Gedanken Bonhoeffers zu Sterben und Tod hören und uns an seine letzten Lebenstage sowie die Reaktionen auf seine Ermordung nach dem Ende des Krieges erinnern. Die Namen der in Flossenbürg und in Berlin Ermordeten werden genannt.

Abends um 18 Uhr beleuchtet Altbischof Wolfgang Huber im Berliner Dom in einem theologischen Vortrag den Lebensweg Dietrich Bonhoeffers und fragt nach seiner Aktualität für die Gegenwart.

Ingrid Portmann

Aktuelles für alle



Ökumenischer Festgottesdienst Pfingstsonntag, 31. Mai um 11 Uhr in Neu-Westend

Wer im vergangenen Jahr dabei war – beim Ökumenischen Gottesdienst der vier Gemeinden auf dem „Westender Hügel“: Heilig Geist, St. George's, Frieden und Neu-Westend – der erinnert sich an einen vollen, festlichen und tief bewegenden Gottesdienst in der Eichenallee in der Neu-Westender Kirche. Das Besondere war, dass wir in großer Eintracht und in aller Verschiedenheit zusammen gefeiert haben, bis in den Nachmittag hinein.

In diesem Jahr feiern wir wieder in der Neu-Westender Kirche. Die Menschen aus der Friedensgemeinde, die Anglikaner*innen von St. George's und die Katholik*innen aus der Kirchengemeinde Heilig Geist gehen in ihren Gemeinden los und treffen sich dann um 10.40 Uhr vor dem St. Gabrielkloster an der Preußenallee/Ecke Bayernallee. Von dort geht es in einer langen Prozession in die Eichenallee. In Neu-Westend werden dann alle mit Glockengeläut empfangen. Ab 11 Uhr feiern wir gemeinsam Gottesdienst mit Abendmahl. Die Predigt wird unser Superintendent Carsten Bolz halten. Die Kinder werden nach dem Eingangsteil aus der Kirche ausziehen und Kindergottesdienst feiern.

Nach dem Gottesdienst feiern wir mit allen auf dem Gelände weiter. Für das Buffet erbitten wir Fingerfood oder Kuchenspenden, die Sie gern vor dem Gottesdienst im Gemeindehaus in der Eichenallee 51 abgeben können.

Sänger*innen gesucht

Für den Gottesdienst zu Pfingsten wollen wir einen ökumenischen Projektchor gründen, der sich zu drei Proben mittwochs in der Kirchengemeinde Neu-Westend im Gemeindesaal, Eichenallee 51 unter der Leitung von Simone Schumann-Masur trifft:

**Am 13. und 20. Mai von 20-21 Uhr und
am 27. Mai von 20-21.45 Uhr.**

Wer mitsingen möchte, kommt einfach dazu und ist herzlich willkommen!

Wag mal was! Neue Konfirmationskurse nach den Sommerferien



jonathan.romain, unsplash.com

Nach den Sommerferien beginnt das Abenteuer. Ein Schuljahr lang beschäftigen wir uns mit den wirklich großen Fragen des Lebens: Wer bin ich? Wo komme ich her? Wo will ich hin? Gibt es Gott? Und, wenn ja, was hat er mit meinem Leben zu tun?

Gemeinsam suchen wir nach Antworten – oder versuchen zumindest, die Fragen besser zu verstehen. Dazu treffen wir uns einmal in der Woche. Wir verbringen manches Wochenende miteinander und fahren in der ersten Herbstferienwoche (12.-16.10.2020) weg. Abenteuer garantiert.

An unseren Konfirmationskursen können alle Jugendlichen teilnehmen, die im Frühsommer nächsten Jahres 14 Jahre alt sein werden – egal zu welcher Gemeinde sie gehören, ob sie schon getauft sind oder noch nicht.

Nur entscheiden müssen sie sich am Ende. Das ist so, wenn man erwachsen wird, und darum geht es in der Konfirmation: selbst zu entscheiden, ob ich zur Kirche dazugehören möchte, ob ich sie mitgestalten und Verantwortung übernehmen möchte – oder nicht.

Friedensgemeinde: montags, 18-19.30 Uhr. Info-Abend für Eltern und Jugendliche am 18.5., 19.30 Uhr, Tannenbergallee 6. Weitere Informationen unter www.friedensgemeinde.berlin/konfirmation oder bei Pfarrer Wolfgang Häfele und Jakob Bindel (s. S. 20)

Epiphanien: dienstags, 17-18.30 Uhr
Neu-Westend: donnerstags, 17-18.30 Uhr.

Gemeinsamer Elternabend für Epiphanien und Neu-Westend am **4.6. um 19.30 Uhr**, Eichenallee 47. Weitere Informationen bei Pfarrerin Ramona Rohnstock (Tel. 89 06 22 66, ramona.rohnstock@epiphanien.de) bzw. Pfarrer Frank Vöhler, Pia Folgmann und Jakob Bindel (s. S. 20)

Kirche bei uns. Neu-Westend

Die Chorgruppen singen wieder!

Unter der Leitung von Simone Schumann-Masur probt die Kantorei jeden Mittwoch um 20 Uhr im Gemeindesaal. Die Kinder (ab 6 Jahren) proben mittwochs von 17 bis 17.45 Uhr, die Jugendlichen (ab ca. 6. Klasse) mittwochs von 18 bis 19 Uhr. Interessierte sind in allen Chorgruppen jederzeit herzlich willkommen!

Goldene Konfirmation am Sonntag, 17. Mai 2020 um 10 Uhr

Wenn Sie 1970 (oder in den Jahren davor) konfirmiert wurden, ob in Neu-Westend oder anderswo, dann könnten Sie in diesem Jahr Ihre Goldene Konfirmation mit uns feiern. Wir freuen uns, wenn Sie sich für diesen Festgottesdienst im Gemeindebüro anmelden. Bitte bringen Sie dazu Ihre Konfirmationsurkunde mit (wenn vorhanden). Am 5.5. um 19 Uhr treffen wir uns zur Vorbereitung und gegenseitigem Kennenlernen.

Gottesdienst für Groß & Klein mit Taferinnerung, Sonntag, 7. Juni um 10 Uhr

Wir feiern die Erinnerung an unser Getauftsein, die besondere Verbindung zu Gott, aus der wir Kraft schöpfen. Bringt Eure Taufkerzen mit!
Im Anschluss an den Gottesdienst laden wir herzlich zu Kuchen, Saft und Kaffee ein.

Gründonnerstag und Karfreitag

„Und als sie den Lobgesang gesungen hatten, gingen sie hinaus auf den Ölberg.“ So endet die Evangeliumslesung am Gründonnerstag. An diesem Tag erinnert sich die Christenheit an das letzte Abendmahl, das Jesus mit den Seinen gefeiert hat.

Dieser Gottesdienst am Abend des **Gründonnerstag** ist besonders. Er stellt uns hinein in diese Situation, er will uns stärken für die Tage, die kommen und ist – trotz Lobgesang – doch eher verhalten in der Stimmung. So wird er besinnlich, meditativ sein – ein Gottesdienst mit Taizéliedern, Abendmahl, stillen Momenten. Seien Sie herzlich willkommen am **9. April um 18 Uhr**.

Musik und Wort zur Sterbestunde Jesu am **Karfreitag, 10. April, 15.00 Uhr**, Neu-Westend
Inne halten, zur Ruhe kommen, die Passionsgeschichte und Orgelmusik hören.

Eierfärben am Karsamstag

Wir suchen fleißige Hände für die Vorbereitung des Osterfrühstücks, das am Ostersonntag nach beiden Ostergottesdiensten im Gemeindesaal stattfindet. Dafür werden wir am Karsamstag ab 15 Uhr in der Küche des Gemeindesaals gemeinsam Eier färben, die Tische eindecken und dekorieren. Haben Sie Lust, dabei zu helfen? Dann melden Sie sich bitte in der Küsterei unter 030-3044151 oder info@kg-neu-westend.de. Wir freuen uns auf Ihre Unterstützung. Und bringen Sie doch Ihre eigenen Eier einfach gleich mit. Unsere Farbe reicht auch für Ihre Eier.



Wir feiern Ostern

„Der Herr ist auferstanden, er ist wahrhaftig auferstanden. Halleluja.“

Ostersonntag, 12. April, 5.30 Uhr Feier der Osternacht mit Taferinnerung und Abendmahl

Wir beginnen um 5.30 Uhr, wenn es noch dunkel ist, auf dem Hof, wo das Osterfeuer entzündet ist. Wir singen, schweigen, beten, hören biblische Texte und entzünden nach einer Weile die neue Osterkerze und ziehen mit ihr in die Kirche ein. Mit der aufgehenden Sonne hören wir das Osterevangelium, singen den Osterjubel und werden uns an unser Getauft-Sein erinnern und Abendmahl feiern.

Im Anschluss an den Gottesdienst gibt es ein österliches Frühstück im Gemeindehaus.

Um 10 Uhr feiern wir weiter mit einem fröhlich-festlichen Gottesdienst für Groß & Klein unter der Mitwirkung des Chores. Nach dem Gottesdienst feiern wir im Saal weiter – beim 2. Osterfrühstück.

Und falls Sie etwas zum Osterbuffet beitragen möchten, ist das gern gesehen.

Und am Ostermontag um 10 Uhr feiern wir weiter. Zu allem sind Sie herzlich eingeladen!



Die Stiftung in unserer Gemeinde

Seit Mitte der 90er Jahre arbeitet in unserer Gemeinde eine Stiftung bürgerlichen Rechts, die „Charlotte-Rutz-Stiftung für Diakonie“. Charlotte Rutz war ein aktives Gemeindemitglied und hat verfügt, dass Ihr Vermögen für die diakonische Arbeit in unserer Gemeinde verwendet wird. Das hat die Stiftung jahrelang und äußerst erfolgreich getan, indem sie Zuschüsse zu Gehältern bezahlte und vor allem eine Stelle finanzierte, die der Gemeinde in der Person von Heike Paterna unendlich viel Gutes getan hat. Viele erinnern sich ganz sicher an diese segensreiche Tätigkeit.

Eine Stiftung kann immer nur so viel ausgeben, wie die Geldanlagen „verdienen“. Das war im Laufe der Jahre immer weniger geworden, wie hinlänglich bekannt. Die Stelle musste aufgegeben werden, und es entstand eine Unterfinanzierung, die wieder aufzufüllen enorm schwierig ist.

Dazu bemühen sich der aktuelle Vorstand und der Beirat schon seit einiger Zeit – neben den diakonischen Wirkungsbereichen, die einzelne Gremienmitglieder zum Wohle der Gemeinde schon seit langem und auch weiterhin wahrnehmen und durchaus den Zweck der Stiftung erfüllen ...

Spenden werden natürlich immer gebraucht und sind sehr willkommen. Das entsprechende Konto wird bei der Volksbank geführt und hat die IBAN-Nummer: DE91 1009 0000 3636 3600 06, BIC BEVODEBB (Kontoinhaberin: Charlotte-Rutz-Stiftung für Diakonie). Ein Flyer liegt in Kürze bei den übrigen Informationen der Gemeinde aus. Hansjörg Hornauer

Sommerausflug in den Niederen Fläming nach Herzberg (Elster) am Mittwoch, 17. Juni

Auf dem Weg nach Herzberg besuchen wir die Feldsteinkirche in Niebendorf mit Führung und Andacht. Im Nachbarort Heinsdorf werden wir zum Spargelessen erwartet. Danach schließt sich ein Spaziergang durch Herzberg mit Besichtigung des Jugendstilgartens mit der Villa Marx an. Nach dem Kaffeetrinken, direkt an der Elster, fahren wir nach Berlin zurück.

Abfahrt: 9 Uhr. Der Reisepreis beträgt 59 €. Weitere Einzelheiten sind den Aushängen und Anmeldeblättern zu entnehmen.

Die Gartengruppe braucht Unterstützung
Wer hat Zeit und Lust dazu?
Bitte in der Küsterei melden.

MENSCHEN BEI UNS

Susanne Rüger-Voss

Liebe Susanne, einmal im Monat ist hier richtig was los. Seit 2011 verwandeln sich die Räume hier in die Traumdisco-Berlin. Inzwischen strömen auch Gäste mit weiten Wegen her.



Wir wollten, dass auch unsere Kinder mit Behinderung richtig Spaß haben können. Dass alle Menschen, egal welcher Couleur, behindert oder nicht behindert, tanzen und unbeschwert zusammen sein können. Ja, manche kommen sogar von außerhalb. Und es sind nicht nur Jugendliche, sondern auch Erwachsene und teilweise sogar Senioren. Manchmal springen sogar die Angehörigen auf und tanzen mit, wenn das richtige Lied kommt. Wir haben drei DJs und eine DJane. Die Traumdisco ist übrigens auf Anfrage auch mobil unterwegs. Einmal im Quartal sind wir z. B. in Neukölln in der Martin-Luther-Gemeinde.

Ist die Veranstaltung offen für alle, kann ich da einfach hinkommen?

Ja, jede*r ist herzlich willkommen und ich wünsche allen, einmal in die glücklichen Augen unserer Gäste schauen zu können. Man muss mit Menschen mit Behinderung kein Mitleid haben. Genauso ist das mit den Senioren. Es geht um Respekt jedem Einzelnen gegenüber. Ein besonderes Highlight ist immer die Sommerparty (10.7.2020), mit Grill und vielem mehr. Letztes Jahr hatten wir eine Modenschau von und für Menschen mit Downsyndrom, entworfen von der Designerin Martha. Sie weiß, wie schwierig es ist, Kleidung für ihre Schwester mit Downsyndrom zu bekommen. Vor Kurzem war sie mit den Models sogar auf der Fashion Week.

Aus der Traumdisco hat sich auch der Inklusive Mittwoch entwickelt.

Etliche Jugendliche, die auch zur Traumdisco kommen, können aufgrund ihrer kognitiven Beeinträchtigung viele Angebote der offenen Jugendarbeit nicht nutzen. Hier kennen sie die Räume und so ist es für sie toll, mit anderen zusammen z. B. zu kochen und zu essen.

Wir sind übrigens immer offen für Projekte von Schüler*innen zu den Themen Inklusion und Leben mit Behinderung.

Vielen Dank für das Gespräch! Dorit Schneider

Kirche bei uns. Frieden

Liebe Leserinnen, lieber Leser,

der Corona-Virus breitet sich aus. Wir beobachten die weiteren Entwicklungen genau und ergreifen, wo nötig, Vorsichtsmaßnahmen. Der Gemeindegemeinderat hat deshalb entschieden, bei der Feier des Abendmahls den Abendmahlskelch nicht in der gewohnten Weise herumgehen zu lassen. Pfarrerin und Pfarrer werden vorläufig nur das Brot austeilen. Wir vertrauen mit guten Gründen darauf, dass Jesus Christus in beiden Elementen gegenwärtig ist.

In den letzten Wochen wurden viele Weichen neu gestellt: Die Ausschreibung der auf 50% gekürzten Pfarrstelle wurde im März im kirchlichen Amtsblatt veröffentlicht. Nun hoffen wir auf gute Bewerber*innen, die die Gemeinde gemeinsam mit den Ehrenamtlichen, den Mitarbeitenden und dem Gemeindegemeinderat weiterentwickeln.

Constanze Grosch ist aus persönlichen Gründen als Gemeindegemeinderätin zurückgetreten. Michael Plieth, bei der letzten Wahl Ersatzältester, ist nachgerückt und jetzt ordentliches Mitglied unseres GKR. Zudem hat der Beirat im Februar der Berufung von Ingrid Portmann in den GKR für die laufende Wahlperiode bis 2022 zugestimmt. Damit ist eine besonders engagierte Vertreterin aus dem Gemeindebereich Grünes Dreieck wieder im GKR vertreten.

Im Hermann-Stöhr-Haus wurden das ehemalige Gemeindebüro und andere Räume ausgeräumt. Zudem wird sich das inzwischen deutlich verkleinerte Besuchsdienstteam im April auflösen. Wir werden ein neues Konzept erarbeiten, wie wir in Zukunft Menschen in unserer Gemeinde zu Geburtstagen beglückwünschen.

Müssten wir nicht sparen, würde manche Entscheidung sicher anders ausfallen. Lassen Sie uns das Beste daraus machen!

Herzlich grüßen Sie, Ihre Irene Franke-Atli,
Susanne Pumpe und Wolfgang Häfele

Organisieren Sie gerne? Und sind auf der Suche nach einem Ehrenamt?

Wir suchen für die Organisation der Konzerte in der Friedensgemeinde jemanden mit Organisationstalent und Kontaktfreude. Es geht darum, Musiker zu engagieren und Absprachen mit ihnen unter Berücksichtigung der Finanzen zu treffen, die Werbung für Konzerte in bewährter Form über verschiedene Kanäle weiter zu führen und den Vorsitz im Freundeskreis zu übernehmen, dessen Spender*innen die Konzerte unterstützen und sich einmal im Jahr treffen. Dieses Ehrenamt liegt seit einigen Jahren in den bewährten Händen von Caroline von Falkenhausen, die Sie gerne einarbeiten und das Amt in gute Hände übergeben möchte. Auch andere freundliche Menschen in der Gemeinde werden Sie unterstützen. Sind Sie interessiert? Dann fragen Sie nach: Caroline von Falkenhausen, Tel. 0173-2715 560.



Das Sommercafé startet in die Saison...

Einmal im Monat öffnet das Sommercafé von Mai bis September: Es gibt Kaffee und Kuchen, der gekocht und gebacken werden muss, die Tische müssen gestellt und eingedeckt werden und dann kommen natürlich auch die Gäste, die Musikerinnen und Musiker, für die wir da sind.

Nun suchen wir nette, hilfsbereite Menschen aus der Umgebung, die das Sommercafé-Team verstärken möchten.

Wenn Sie Zeit und Lust haben, auch nur einen Freitag mitzuhelfen: Bitte melden Sie sich bei Heike Gries, Tel. 364 34 927, heike.gries.berlin@web.de. Das Vorbereitungstreffen für das Team findet am 17.4. um 15 Uhr im Gemeindehaus statt.



Die Passions- und Osterzeit

Angebote für Erwachsene und Kinder

Gottesdienst und Kindergottesdienst am 5.4., 11.30 Uhr, in der Kirche. Die Kinder lernen die Passionsgeschichte kennen und der Ostergarten wächst.

Ökumene in der Karwoche: Am Sonntag, 5.4., findet der erste ökumenische Kreuzweg in Westend statt. Von Montag bis Mittwoch finden Passionsandachten an wechselnden Orten statt. Siehe Seite 8.

Osterferienprojekt in der Karwoche mit Ulrike Bartling: Wir stellen ein Buch her: falten und binden die Seiten, gestalten den Einband, schmücken und beschreiben die Buchseiten. Was meint ihr: Welche Geschichten werden unsere selbst gestalteten Bücher von uns, von Gott und der Welt erzählen?

Tischabendmahl am Gründonnerstag, 9.4., 18 Uhr, im Hermann-Stöhr-Haus mit Pfarrer Christian Zeiske: In diesem Jahr fällt der Gründonnerstag auf das jüdische Pessachfest. Wir wollen an diesem Tag Tischabendmahl feiern als gemeinsames, einfaches und fröhliches Abendessen in Anlehnung an den jüdischen Sederabend, den Auftakt des Pessachfestes. Wir wollen der heiteren Stimmung eines Sederabends nachgehen, Interessantes aus der jüdischen Tradition hören und hebräische Lieder singen. Wenn wir miteinander essen und Abendmahl feiern, tun wir das im Gedenken an das Seder-mahl, das der Jude Jesus zusammen mit seinen Jüngern gefeiert hat.

Abendmahlsgottesdienst am Karfreitag, 10.4., 11.30 Uhr, mit dem Wolf Ferrari Ensemble und AMICI VOCALES unter der Leitung von Martin L. Carl den Abendmahlsgottesdienst gestalten. Parallel findet im Gemeindehaus ein Kindergottesdienst statt.

Osternacht am Samstag, 11.4., 23 Uhr: Wir läuten das Osterfest ein. Sechs Jugendliche haben sich entschieden, sich in dieser besonderen Nacht taufen zu lassen. Der Projektchor gestaltet die Osternacht musikalisch.

Am Ostersonntag feiern wir fröhlich weiter: einen Osterfrühstücksgottesdienst um 10 Uhr im Hermann-Stöhr-Haus und Familiengottesdienst um 11.30 Uhr in unserer Kirche. Anschließend gibt es das bunte Ostereiersuchen für die Kinder und einen leckeren Osterbrunch. Bitte unterstützen Sie uns dabei, indem Sie dafür fingerfood mitbringen.

Goldene Konfirmation

Sonntag, 26.4. um 11.30 Uhr in der Friedenskirche

Schauen Sie doch mal nach, wann Sie konfirmiert worden sind. War es 1970? Auch wenn es nicht hier in der Friedenskirche sondern anderswo in Deutschland war – wir laden Sie herzlich ein, Ihre Goldene Konfirmation mit uns zu feiern. Bitte melden Sie sich doch dazu im Gemeindebüro an. Wir treffen uns zur Vorbereitung am Donnerstag, den 16.4. um 17.30 Uhr in der Tannenbergallee 6. Bringen Sie dazu Ihren Konfirmationschein mit.

Irene Franke-Atli



Meine Geschichte ist meine Heimat

Themen der Zeit am Dienstag, den 5.5., 19.30 Uhr

Interessieren Sie sich dafür, wie Menschen es geschafft haben, ihr Heimatland zu verlassen und sich in Deutschland ein Leben aufzubauen? Die Friedensgemeinde war mitbeteiligt an dem Projekt „Die neuen Zeitzeugen“, das mit <https://neue-zeitzeugen.de> eine eigene Homepage im Internet hat. In Audios und Videos berichten Zugewanderte über ihre Erfahrungen auf ihrem Weg, in Deutschland heimisch zu werden. Auch die inzwischen verstorbene Sarla Rajani (Foto), die viele aus dem Gemeindeteil Grünes Dreieck kennen, hat ihre Erinnerungen aufzeichnen lassen.

Berndt Palluch und Aylin Karadeniz stellen das Projekt am 5.5., 19.30 Uhr, im Rahmen der „Themen der Zeit“ im Gemeindehaus in der Tannenbergallee vor und laden dazu ein, die außerordentliche Lebensleistung dieser Menschen zu würdigen.



MICHAEL SCHATZ
**Garten- und
 Landschaftsbau
 Gartenpflege**
 14055 Berlin • Eichkampstraße 32 • 30 61 30 90



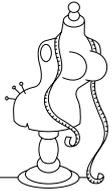
**BESTATTUNGEN
 SANDHOWE**
 Jederzeit für Sie erreichbar
 **810 55 210**
 Mobil **0172 29 29 533**
 Köseener Str. 7 - 14199 Berlin
www.Bestattungen-Sandhowe.de

Fußpflege – Hausbesuche
Silke Mahlo
 Telefon 0177-3149036
 Termine nach Vereinbarung

**Malermeister
 Christian Riedlbauer**
 Ausführung sämtlicher Maler- und
 Tapezierarbeiten Kostenlose Beratung
 u. Kostenvoranschläge
 Kleinauftragsdienst und Seniorenservice
 12169 Berlin, Bismarckstraße 47b
773 46 05



Heerstraße 11
 14052 Berlin
 Tel. 030-30 61 47 49
www.tutti-gusti.de
 am Theodor-Heuss-Platz
 Parkplatz vor der Tür
Seit 1998
 Öffnungszeiten: Täglich von 12 bis 24 Uhr



Susanna Berndt
 – Schneideratelier –
 Steubenplatz 3
 14050 Berlin
 Tel. 030 / 3054831
Öffnungszeiten: Mo–Fr 9–18 Uhr

**Papier
 Härtl**
 Reichsstraße 21
 14052 Berlin
 Telefon 030 / 304 14 80
 Fax 030 / 304 90 75
 email : service@papier-haertl.de

Nadia Mahmoud
 Kosmetikstudio und Fußpflege
 Im Eichkamp (14055 Berlin)
 Am Vogelherd 12
 Tel. 0177/522 13 73
 Hausbesuche nach Vereinbarung



NOVA VITA
 Pflegeresidenz Im Paulinenhaus
 Eschenallee 28, Tel. 68 83 03 - 0
 Die Pflegeeinrichtung für gehobene
 Ansprüche mit einer familiären und
 liebenswürdigen Atmosphäre.
www.novavita.com

med. Fußpflege
 Hausbesuche nach
 telefonischer Vereinbarung!
 – Frau Schumann –
Tel.: 030-302 46 24
 Handy: 0172-300 33 31



Raphael-Apotheke
 Raphael-Apotheke Inh. Kristin Kneuß
 Reichsstraße 36 • 14052 Berlin
 ☎ 030 / 300 99 080 ✉ info@raphael-apo.de
 ☎ 030 / 30 589 65 🌐 www.raphael-apo.de
Unsere Öffnungszeiten

Mo.-Fr.	Sa.
08.30 - 18.30	08.30 - 13.00



ATELIERBESUCH
 Die Malerin Hannelore Gerstenberg
 lädt dazu ein an jedem 1. Samstag
 im Monat von 11-13 Uhr.
 Stallupöner Allee 42 • 14055 Berlin

Gundula Hofmann **Jan Wilk**
 ZÄ für ästhetische ZA für
 Zahnmedizin Oralchirurgie
Leistikowstr. 2
www.zahnarztpraxis-berlin-westend.de
 Leistungen: **Implantate**
Zahnästhetik
u.v.m.
Tel: 304 54 74



Seit 1977
MARK GRAEFLE
 WEINHANDLUNG
 Badische Weine, Sekt & Spirituosen
 Spandauer Damm 27
 14059 Berlin-Charlottenburg
 Hofeinfahrt: Klausenerplatz 1
 Telefon (030) 341 90 79
 Fax (030) 341 03 36
www.markgraefler-weinhandlung.de
 Öffnungszeiten:
 Mo.-Fr. 10.00–18.30 Uhr, Telefon (030) 341 90 79
 Sa. 10.00–14.00 Uhr Fax (030) 341 03 36

FRIEDEN

Kinder

ELTERN FRÜHSTÜCKEN – KINDER SPIELEN
 im Hermann-Siöhr-Haus, mittwochs, 9-11 Uhr, Kosten:
 3 Euro, Kontakt: Christel Marz, Tel. 305 36 56

ELTERN-KIND-GRUPPE

für Eltern mit Kindern bis 3 Jahren am 2., 23. und
 30.4. sowie am 21. und 28.5., 10-11.30 Uhr, im Ge-
 meindehaus in der Tannenbergallee. Neue Eltern und
 Kinder sind herzlich willkommen, nur bitte: Melden
 Sie sich bitte telefonisch oder per Mail bei Ulrike Bart-
 ling an. Vielen Dank!

OASENSAMSTAG

Am 15.4. und 6.6., 15-18 Uhr, finden in der Tannen-
 bergallee die nächsten Oasensamstage statt: Nach-
 mittage für Eltern und Kinder über Gott und die Welt
 mit Ulrike Bartling und Wolfgang Häfele. Weitere
 Informationen unter [www.friedensgemeinde.berlin/
 oasensamstag](http://www.friedensgemeinde.berlin/oasensamstag).

Jugendliche

KONFIRMATIONSKURSE

Nach den Sommerferien beginnt der nächste Konfir-
 mationskurs. Weitere Informationen und das Anmel-
 deformular finden Sie unter [www.friedensgemeinde.
 berlin/konfirmation](http://www.friedensgemeinde.berlin/konfirmation). Siehe S.9

DIE BAND

Jugendliche und junge Erwachsene spielen und
 singen miteinander. Die Proben finden nach Verab-
 redung meist sonntags, 14-16.30 Uhr, statt. Mit Ale-
 xander Reiß

Freuen Sie sich über die
Kirche bei uns. ?
 Helfen Sie mit, dass es auch Ihren Nach-
 barn so geht! Wir suchen Menschen, die
 die **Kirche bei uns.** zum Beispiel im
 Corbusierhaus, Scott- und Dickensweg ver-
 teilen helfen.
 Schenken Sie uns 2 Stunden alle 2 Monate.
 Wir wissen es sehr zu schätzen! Schreiben
 Sie an buero@friedensgemeinde.berlin

Kirche bei uns. Angebote



NEU-WESTEND

Kinder

ELTERN MIT KLEINKINDERN (KRABELGRUPPE)

Gemeindesaal, montags, 10-11.30 Uhr, mit Ursel Röll, Tel. 288 66 389

MUSIKALISCHE FRÜHERFAHRUNG für 4-6jährige im Gemeindesaal, donnerstags zw. 15-18 Uhr, nicht in den Ferien, Leitung: Svetlana Shedeva-Zeprasis, 45 Euro für 10 Termine, Information und Anmeldung über Ev. Familienbildung, s. Seite 20

KINDERGOTTESDIENST

im Gemeindesaal. Jeden Sonntag – nur in den Schulferien nicht. Kontakt: Sigi Thümmich, Tel. 305 26 80.

JAHRESZEITLICHES BASTELN

4.4. und 9.5., jeweils von 14.30-16 Uhr Eichenallee 51, für Kinder ab 5 Jahren, Kontakt: Ursel Röll, Tel. 288 66 389

PUPPENTHEATER

Donnerstag, 14.5., Gemeindesaal, 15 u. 16.30 Uhr, Berliner Puppentheater

Jugendclub "DIE EICHE"

dienstags, mittwochs und donnerstags, 15-20 Uhr, mit Jakob Bindel und Pia Folgmann

offene Sprechstunde für Jugend(berufs)beratung dienstags 17-20 Uhr, dienstags 17-19 Uhr offene Theatergruppe mittwochs: ab 14 Uhr Inklusive'r' Mittwoch in Kooperation mit der Traumdisco Berlin mittwochs: 14-18 Uhr Tonstudioausbau

Orte in Neu-Westend:

Brauthalle - in der Kirche
die Eiche - Eichenallee 47, Erdgeschoss
Eichenallee 53 - 1. Stock
Gemeindesaal - Eichenallee 51
Treffpunkt - Eichenallee 47, 2. Stock (Fahrstuhl)

FRIEDEN

Erwachsene

BIBLISCHE TEXTE UND BIBLIOLOG

Wir erkunden biblische Texte mit einem Bibliolog und fragen danach, was sie uns heute sagen. Wieder am 22.4. und am 27.5. um 19.00 Uhr im Gemeindehaus Tannenbergallee 6 mit Pfarrerin Irene Franke-Atli.

BIBELSEMINAR

Das Bibelseminar trifft sich am 21.4. und 19.5. um 19.30-21 Uhr im Hermann-Stöhr-Haus. Mit Doris Sommer, über das Gemeindebüro erreichbar.

FRAUEN-BIBELKREIS

Der Hauskreis trifft sich am 14.4. und 12.5., 16-18 Uhr. Kontakt: Frau Lehrecke, Tel. 3 06 28 46

GESPRÄCHSCAFÉ FÜR ERWACHSENE

mittwochs um 15 Uhr mit Irene Franke-Atli. Thema im April: „Auferstehung - Gottes aufrichtende und lebendige Kraft“, am 15.4. im Hermann-Stöhr-Haus und am 29.4. im Haus Eichkamp.

Thema im Mai: „Wie lange noch? Beten, wenn Gott ferne ist“ am 20.5. im Hermann Stöhr-Haus und am 27.5. im Haus Eichkamp.

SPAZIERGANG MIT DER ALTEN KÜSTERIN

Am 18.4. treffen wir uns um 14 Uhr an der S-Bahn Pichelsberg. Näheres im Schaukasten oder bei Mechthild Trepl, Tel. 305 98 52. Im Mai fällt der Spaziergang aus.

GESCHICHTSWERKSTATT PICHELBERG

im Hermann-Stöhr-Haus mit Rainer Lampe und Mechthild Trepl

GEMEINDE-„KNEIPE“ TREFF 56

Hermann-Stöhr-Haus, dienstags, 19.30-22 Uhr

TEE IM FOYER UND HELFENDE HÄNDE

eine Gelegenheit zur Begegnung, zum entspannten Austausch und Kontakt im Hermann-Stöhr-Haus, am 23.4. und 28.5. um 16 Uhr, mit Mechthild Trepl

FINGERFOOD UND FILM

Ein kleines, leckeres Buffet und ein Glas Wein und dann zusammen einen Film schauen am 17.4., 19 Uhr, im Gemeindehaus in der Tannenbergallee. Mit Ulrike Tannen und Ulrike Bartling.

NEU-WESTEND

Erwachsene

MIT DER BIBEL LEBEN

im Treffpunkt, immer dienstags 17-18 Uhr, Bibelstunde. Wir lesen den Galaterbrief des Paulus.

GESPRÄCHSKREIS FÜR THEOLOGIE UND GLAUBENSFRAGEN

Montag, 6.4. „7 Wochen ohne“. Dann wieder am 18.5., 19.30 Uhr, im Gemeindesaal, mit Manon Althaus

THEOLOGISCHE ARBEITSGEMEINSCHAFT

Termine, Ort und Thema im Schaukasten. Kontakt: Frau Schmitt, Tel. 304 08 72

ANDACHT dienstags 18.15 Uhr, in der Kirche

TREFFPUNKT FÜR SENIOREN

zwei Stunden Zeit miteinander und mit unterschiedlichen Angeboten im Treffpunkt, dienstags 14.45-16.45 Uhr, Kontakt: Irmela Rietz, Tel. 304 82 05

KINO IM GEMEINDESAAL

17.4. und 15.5., Beginn: 20 Uhr

KNEIPE nach dem Kino und nach Vereinbarung

KREATIV- UND GEDÄCHTNISTRAINING neuer Kurs

vom 22.4.-3.6. (7 Termine für 90 €) mit Janine Rosenberger im Treffpunkt, mittwochs, 13-14.30 Uhr

„EICHEN-QUILTER“ (PATCHWORK GESTALTEN)

Eichenallee 51, am 6.4. und 4.5., 9.30-12 Uhr Kontakt: Sieglinde Kellotat-Baer, Tel. 304 65 46

DIENSTAGS-CAFÉ

dienstags ab 15 Uhr bei schönem Wetter vor dem Gemeindesaal, alle 14 Tage als Eltern-Kind-Café. Ausgänge in den Schaukästen und Kindergärten beachten. Kontakt: Martina Krüger

TRAUMDISCO IN DER EICHE eine inklusive Discov

anstellung am 17.4. und 15.5., 17.30-20.30 Uhr Kostenbeitrag 1,50 Euro; Getränk 0,50 Euro www.traumdisco-berlin.de

Tischlerei Holger Lochau

Der Tischler an Ihrer Seite.

Tischlerarbeiten und Kleinreparaturen,
Instandsetzung von Fenstern und Türen.

Innsbrucker Str. 24 in 10825 Berlin

Tel: 030 33879495 Hd: 0178 1536094

Physiotherapie und Osteopathie am Scholzplatz

Heerstraße 131 • 14055 Berlin

Tel: 30209550 Alle Kassen, Privat, BG und Hausbesuche

www.physiozentrum-scholzplatz.de

Eine Praxis der KG-Physio-Zentrum-GmbH

Anzeigenberatung Clemens Hirsch

Tel.: 030-98 55 90 23

(täglich 10-12 Uhr)

hirsch@charlottenburg-nord.de

monument-grabmale

STEINMETZMEISTER HANS-PETER UND ARNE SCHENKE

Neuanfertigung und Aufarbeitung von Grabmalen, eigene Steinsägerei und -schleiferei



Wir betreuen auch
die Kunden der ehem.
Firmen Rüdinger –
Stanelle – Völkel

Fürstenbrunner Weg 69, 14059 Berlin-Charlottenburg (am Eingang des Kaiser-Wilhelm-Friedhofes) · Tel.: 3 02 27 82

THOMAS VON HEHL BESTATTUNGEN



Thomas von Hehl Geprüfter Bestatter im Handwerk

Jedes Leben ist einzigartig – auch der Abschied.

Umfassende fachkompetente Beratung
im Vorsorge- und Trauerfall in Berlin Neu-Westend

Tag und Nacht 030 - 5 10 60 160

www.vonhehl-bestattungen.de



der divan berlin

Reichsstraße 104
14052 Berlin
Tel. 030 / 30 22 057

Mo - Fr 9:30 - 18:30 Uhr
Sa 9:30 - 15:00 Uhr
info@divan.de

Angebote



FRIEDEN

Bewegung

GYMNASTIKGRUPPE TANNENBERGALLEE
im Neuen Gemeindehaus, montags, 9.15-10.15 Uhr, mit Sabine Grohn. Kosten: 40 Euro für 10 Termine. Weitere Informationen und Anmeldung bei der Ev. Familienbildung

GYMNASTIK FÜR FRAUEN
im Hermann-Stöhr-Haus, dienstags, 16-17 Uhr (Gruppe 1) und 17-18 Uhr (Gruppe 2), mit Sabine Gutknecht. Kosten: 40 Euro für 10 Termine. Weitere Informationen und Anmeldung bei der Ev. Familienbildung

ISMAKOGIE
Bewusst bewegen – mühelos aufrecht und beweglich bleiben. Im Hermann-Stöhr-Haus, dienstags, 18-19.30 Uhr, mit Sabine Gutknecht. Kosten: 55 Euro für 10 Termine. Weitere Informationen und Anmeldung bei der Ev. Familienbildung

TANZEN AB 50
kein Gesellschaftstanz, im Hermann-Stöhr-Haus, donnerstags, 16-17.30 Uhr, Kontakt: Winfriede Schmitt, Tel. 033232/ 2 32 70

Ehrenamt

BESUCHSDIENSTTEAM
Das Besuchsdienstteam trifft sich zum letzten Mal am Do., 16.4. um 15 Uhr in der Tannenbergallee 6.

ÖKUMENISCHES FLÜCHTLINGSPROJEKT
der Gemeinden Frieden und Heilig Geist für minderjährige Flüchtlinge, Kontakt: Berndt Palluch, Tel. 0176 40 25 88 81, und Martin Kögel, Tel. 0177 310 71 73

IM GOTTESDIENST MITWIRKEN
Möchten Sie einmal das Evangelium oder die Abkündigungen lesen, die Kirche schmücken oder die Gemeinde begrüßen? Dann kontaktieren Sie Pfarrerin Irene Franke-Atli.

MITMACHEN
Machen Sie sich und anderen eine Freude. Machen Sie mit! Wir helfen Ihnen gerne dabei, Ihr Ehrenamt zu finden. Sprechen Sie uns einfach an, z.B. Pfarrerin Irene Franke-Atli oder Pfarrer Wolfgang Häfele, oder schauen im Internet unter www.friedensgemeinde.berlin/mitmachen.

NEU-WESTEND

Bewegung

IN BEWEGUNG BLEIBEN
Eichenallee 53, mittwochs, 10.30-11.30 Uhr. Weitere Informationen und Anmeldung: Fr. Trieschnigg, Tel. 312 47 12

TISCHTENNIS FÜR SENIOREN
in der Eiche, Eichenallee 47, montags 19-22 Uhr
Kontakt: Detlef Peterat, Tel. 32 67 99 43

GYMNASTIK NACH MUSIK
Gemeindsaal, dienstags, 16.45 Uhr
Kontakt: Heidi Koslowski, Tel. 305 34 10

MEDIZINISCHES QI GONG
Eichenallee 53, dienstags, 18-19.30 Uhr, 10 Termine 65 Euro, mit Gabriele Netzband. Weitere Informationen und Anmeldung: über die Ev. Familienbildung, s. Seite 20

TANZKREIS RUHLEBEN
in der Eiche, am 27.4., 11.5., 25.5., 14.30-16.30 Uhr, Kontakt: Inge Liu, Tel. 305 54 66

Ehrenamt

EHRENAMTSFRÜHSTÜCK
Frühstück und Austausch für Ehrenamtliche im Treffpunkt, am 16.4. und 14.5., 10 Uhr

BESUCHSDIENSTGRUPPE
Wir besuchen Jubilare zu ihrem Geburtstag. Zur Vor- und Nachbereitung der Besuche treffen wir uns am 16.4. und 14.5., um 11 Uhr, im kleinen Raum neben dem Treffpunkt.
Kontakt: Ursel Röll, Tel. 288 66 389.

WILLKOMMEN IM WESTEND
ehrenamtliche Initiative für Geflüchtete
Kontakt: Frank Vöhler

Diakonie

Frühstück für Bedürftige in der „Eiche“: Dienstag und Freitag, jeweils 9-12 Uhr,
Kontakt: Irmela Rietz, Tel. 304 82 05

Fachärztin mit Berufserfahrungen bietet
Hausärztliche Versorgung
Akupunktur und Schmerztherapie
Homöopathie

Dr. med. Qinghua Cui
Bayernallee 12, 14052 Berlin
Tel. 030 305 70 04
– Privat und alle Kassen –

Ihre Werte in guten Händen.



VERKAUF | KAUF | VERWALTUNG



Villen
Eigentumswohnungen
Wohn- und Geschäftshäuser
Grundstücke

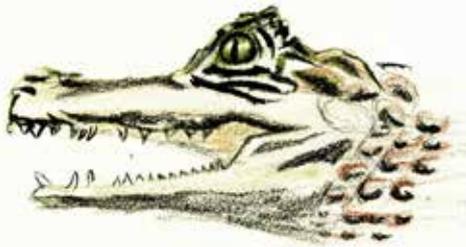
Büro Berlin-Charlottenburg - Tel.: 030 / 89 52 88-0
Büro Berlin-Grünwald - Tel.: 030 / 89 52 88-71

zentrale@krossa-co.de
www.krossa-co.de

Kindergeschichten

Sprühende Fantasie – oder erzählte Wirklichkeit?
Kühe können nicht fliegen, aber Vögel kommen überall in der Welt herum. Es entstand eine innige Freundschaft zwischen Kühen und Vögeln. Bei den bodenständigen Kühen ruhen sich die weitreisenden Vögel aus und erzählen so manche Geschichte...
Zum Vorlesen und Selbstlesen – 136 Seiten mit farbigen Illustrationen: ISBN 978-3-8391-5635-3
Im Buchhandel (z.B. der Divan) oder Internet (z.B. Amazon) zu bestellen, 12,- €.





ILLUSTRATORIN

SYBIL VON TIRPITZ

svtirpitz@aol.com
mobil: +49 172 459 66 68

ALLEGATOR IN BERLIN

Seit über 75 Jahren Vertrauen u. Sicherheit
Vermittlung von Versicherung und Vorsorge für Senioren

Tel.: 030 / 3009740
www.enge-co.de

ENGE+CO
Der Familienbetrieb!

charlottenburg



belvedere
Zahnärzte

Dr. Ohling & Ohling

Tel. 030.3045451

Allg. Zahn-, Mund- & Kieferheilkunde
Implantologie zert.n.DGI • Prophylaxezentrum
Praxiseigenes, zahntechnisches Labor

Angerburger Allee 41 • 14055 Berlin
www.ohling.de • zahnarzt@ohling.de

S-Bahn: Pichelsberg Bus: 149 Scholzplatz oder Stößenseebrücke

Zahnarztpraxis Dr. Ohling und ZÄ Koch-Ohling jetzt Belvedere Zahnärzte Dr. Ohling & Ohling.
Neu: Behandlung in ITN (Vollnarkose), erweiterte Kindersprechstunde, erweiterte Sprechstunde
für Angstpatienten, erweiterte Sprechstunde für Pat. mit körperlichen oder geistigen Behinderungen.

**Praxis für Physiotherapie und Sport-Physiotherapie
Matthias Karl**

Staatlich geprüfter Physiotherapeut und Rückenschullehrer
Tharauer Allee 15 • 14055 Berlin/Charlottenburg
Tel.: (030) 31 51 13 11 • Fax: (030) 31 51 13 12

Öffnungszeiten

Montag–Donnerstag von 08.00–19.00 Uhr, Freitag von 08.00–16.00 Uhr
Termine nach Vereinbarung

Diakonie – Station Charlottenburg

24 – Stunden persönlich für Sie erreichbar !



- Krankenpflege – Hauspflege – Soziale Beratung
- Alle Leistungen im Rahmen der Pflegeversicherung
- Qualifizierte Beratung und Hilfe bei Antragstellung
- Vermittlung anderer Dienste

Frankenallee 13, 14052 Berlin
Tel.: 305 20 09, Fax: 308 19 081

www.diakonie-charlottenburg.de

Wenn Sie beim Verkauf Ihrer Immobilie
in Westend & Charlottenburg lieber auf
langjährige Erfahrung, Sicherheit und
persönlichen Service setzen möchten:

Tel.: 030-3009870

Unverbindliche & kostenlose Erstberatung!



www.furgber-immobilien.de

... komfortabel für Sie!

Platanenallee 33
14050 Berlin -Westend

Haus Eichkamp

Siedlerverein Eichkamp e. V., Zikadenweg 42a,
14055 Berlin

Liebe Leserinnen und Leser der Kibu,

bis zum Redaktionsschluss des infoeichkamp standen
nur wenige Veranstaltungstermine für April und Mai
fest. Im Laufe der Zeit werden sicherlich noch einige
dazukommen. Bitte informieren Sie sich regelmäßig
über unsere Webseite www.hauseichkamp.de, auf
der immer die aktuellen Veranstaltungen eingestellt
sind.

Dienstag, 12.5., 19.30 Uhr, Forum Eichkamp – Das
Haus von Arnold Zweig, Kühler Weg 9, Dokumentar-
film von Ortrun Bargholz

REGELMÄßIGE VERANSTALTUNGEN UND KURSE

Montags, 15.30-18 Uhr, lädt das Café Zikade zum
Plauschen und Spielen ein.

Montags, 10-11 Uhr, Senior*innengymnastik mit
Katja Wollenweber

Dienstags, 11-12.30 Uhr, Qi Gong mit Regine Michels
17.30-18.30/18.45-19.45, Pilates mit Katja Wollen-
weber

Jeden 1. Dienstag im Monat, 20 Uhr, Literaturkreis
Eichkamp mit Heinrich von der Haar

Donnerstags, 9-10.30 Uhr, Gymnastikgruppe mit
Guiliana Toney

9.45-10.45/11-12 Uhr, Feldenkrais mit Susanne
Linder

11-12.30 Uhr, Tanzen 60+ mit Jenny Ribbat

13.30-18 Uhr, Klavierunterricht mit Jenny Ribbat

19-20 Uhr, Pilates mit Steffi Gruner

Freitags, 10-11.15, Pilates mit Katja Wollenweber

16.30-18 Uhr, Yoga mit Cornelia Köster

Sollten Sie Interesse an den Kursen haben, bitte er-
kundigen Sie sich bei den Kursleitern, wann die Kurse
aufgrund von Urlauben nicht stattfinden. Die Kontak-
te finden Sie unter www.hauseichkamp.de/kurse

Ihre Siedlung Eichkamp
Manuela Wirth, Tel.: 302 89 93

Kirche bei uns. Angebote



FRIEDEN

Musik

CHARLOTTENBURGER KANTOREI AN DER FRIEDENSKIRCHE

Die Kantorei trifft sich donnerstags, 19.30-22 Uhr, im Gemeindehaus in der Tannenbergallee und singt geistliche und weltliche Musik aus der Zeit von 1400-2019. Erfahrung wäre schön! Mit Martin L. Carl

OFFENES SINGEN

Am letzten Dienstag im Monat, am 28.4. und 26.5., treffen wir uns von 19.30 bis 21 Uhr in der Friedensgemeinde, Tannenbergallee 6, und singen. Bringen Sie gerne Lieder mit, die Ihnen am Herzen liegen. Mit Petra Pankratz

„CHERISHED“: GOSPEL & SPIRITUAL

Wir proben montags, 19-21 Uhr, im Hermann-Stöhr-Haus. Mit Christina Bischoff, christina-bischoff@gmx.de

„GOSPELBOAT BERLIN“ im Haus Eichkamp, freitags, 19.30-21.30 Uhr, Freude am Singen und Rhythmusgefühl sollte man haben, Notenkenntnisse nicht notwendig. Leitung: Olga Kisseleva, Kontakt: Rolf Wirth, Tel. 3 02 89 93, www.gospel-boat.de.

DIE BAND

Jugendliche und junge Erwachsene spielen und singen miteinander. Die Proben finden nach Vereinbarung meist sonntags, 14-16.30 Uhr, statt. Mit Alexander Reiß

PROJEKT-CHOR

Vielleicht waren Sie mit dabei – oder haben die Pop-Messe FRIEDEN sogar mitgesungen? Wir kommen ein- bis zweimal im Jahr zu Projektphasen zusammen (meist 5-8 Proben, mittwochs, 19-21 Uhr, in der Tannenbergallee) und erarbeiten mehrstimmige Chorwerke aus dem Bereich Pop, Latin und Gospel. Wenn Sie Interesse haben, beim nächsten Mal mitzusingen oder über neue Projekte informiert werden möchten, kontaktieren Sie Alexander Reiß.

NEU-WESTEND

Musik

KANTOREI

mittwochs, 20 Uhr, im Gemeindesaal

KINDER- UND JUGENDKANTOREI:

KiKa (ab 6. Jahren): mittwochs 17 Uhr

JuKa (ab ca. 6. Klasse): mittwochs 18 Uhr

mit Simone Schumann-Masur

FREITAGSCHOR: LEICHTES CHORSINGEN

Wir treffen uns am 3.4., 24.4. und 29.5. im Gemeindesaal Neu-Westend und bereiten unseren nächsten Auftritt vor: die Eröffnung des Sommercafés der Friedensgemeinde am 15.5. Mit Petra Pankratz.

STREICHER-ENSEMBLE FÜR SENIOREN

22.4., 6.5., 20.5., 3.6. im Gemeindesaal.

Kontakt: Helene Knigge, Tel. 308 192 68



St. George's Anglican (Episcopal) Church

Preußenallee 17-19, 14052 Berlin, tel./fax 030/304-1280, E-Mail: office@stgeorges.de, www.stgeorges.de

Sunday Service: 10.30

Prayers for Persecuted People and Religions: Wednesdays and Fridays at 12 noon

Coventry Litany for Peace and Reconciliation: Fridays at 12 noon

Ort der Stille: The Church is open for silent prayer and reflection Wednesdays from 14.00 - 16.00

Katholische Kirchengemeinde Heilig Geist



Bayernallee 28, 14052 Berlin

www.heiliggeist-berlin.de

Telefon: (030) 300003-0

Pfarradministrator

P. Dr. Gerald K. Tanye SVD

Telefon: (030) 300003-11

Musik und Kultur in Neu-Westend und Frieden

MUSIKALISCHER KARFREITAGSGOTTESDIENST

in der Friedenskirche, Tannenbergallee 6, am Karfreitag, 10. April, 11.30 Uhr, mit Wolf Ferrari Ensemble & AMICI VOCALES
Leitung: Martin L. Carl

MUSIK UND WORT ZUR STERBESTUNDE JESU

Werke von J.S.Bach, R.Schumann, C.Franck, u.a. in der Kirche Neu-Westend, Eichenallee 51 am Karfreitag, 10. April, 15 Uhr
Pfarrer Frank Vöhler, Lesung
Mirlan Kasymaliev, Orgel

„MARIA, WAHRE HIMMELSFREUD“

in der Friedenskirche, Tannenbergallee 6, am Samstag, 9. Mai, 16 Uhr
mit dem Kammerchor Peter Schwarz
Leitung: Viola Escher

DIE SAISON BEGINNT

Das Sommercafé öffnet seine Pforten am Freitag, 15. Mai, 15 Uhr, im Gemeindehaus in der Tannenbergallee 6. Mit dem Leichten Chor unter der Leitung von Petra Pankratz

GOSPELBOAT'S SOMMERKONZERT

in der Friedenskirche, Tannenbergallee 6, am Sonnabend, den 16. Mai, 19 Uhr, mit Gospelboat Berlin unter der Leitung von Olga Kisseleva

Kontakte



FRIEDEN

KIRCHE UND KÜSTEREI

Christiane Marhold, Tannenbergallee 6, 14055 Berlin
Tel. 3 04 49 96

Mo, Mi 10-12 Uhr, Do 13-16 Uhr, Fr 11-13.30 Uhr
buero@friedensgemeinde.berlin
www.friedensgemeinde.berlin

HERMANN-STÖHR-HAUS IM GRÜNEN DREIECK
Angerburger Allee 56, 14055 Berlin

PFARRERIN IRENE FRANKE-ATLI
Tel. 0176 55 45 66 51,
franke-atli@friedensgemeinde.berlin

PFARRER WOLFGANG HÄFELE
Tel. 0151 26 31 76 89,
wolfgang.haeefe@friedensgemeinde.berlin

VORSITZENDE DES GEMEINDEKIRCHENRATES
Susanne Pumpe, Tel. 30 11 28 28,
pumpe@friedensgemeinde.berlin

KIRCHENMUSIK

Petra Pankratz, Tel. 8 91 12 09,
petrapankratz@googlemail.com
Dr. Alexander Reiß, Tel. 34 70 92 59,
musik@alexanderreiss.com
Martin L. Carl, Tel. 78 89 61 90,
martincarl57@gmx.de

ARBEIT MIT KINDERN UND FAMILIEN
Ulrike Bartling, Tel. 0159 01 38 48 84,
bartling@friedensgemeinde.berlin

KINDERTAGESSTÄTTE MAIKÄFERPFAD
Maikäferpfad 28, 14055 Berlin
Leitung: Regina Bings, Tel. 3 02 48 29,
maikaeferpfad@kitaverband-mw.de

KINDERTAGESSTÄTTE „GRÜNES DREIECK“
Angerburger Allee 56, 14055 Berlin
Leitung: Sabine Böttcher, Tel. 30 81 08 13,
gruenes-dreieck@kitaverband-mw.de

KONFIRMANDENARBEIT

Jakob Bindel, Tel. 3 04 20 07
(Di-Do 15-20 Uhr), jakob.bindel@gmx.de

SPENDEN- UND KIRCHGELDKONTO
IBAN: DE02 5206 0410 0003 9093 60
Evangelische Bank eG, BIC: GENODEF1EK1

NEU-WESTEND

KIRCHE UND GEMEINDEBÜRO

Susanne Hornauer, Eichenallee 47, 14050 Berlin
Tel. 3 04 41 51, Fax 30 10 81 77

Mo, Do, Fr 9-12 Uhr, Di 14-18 Uhr,
Mi 14-17 Uhr, info@kg-neu-westend.de
www.kg-neu-westend.de

PFARRERIN MANON ALTHAUS
Eichenallee 55, 14050 Berlin
Tel. 47 98 77 77, manon.althaus@gmx.de

PFARRER FRANK VÖHLER
Eichenallee 55 a, 14050 Berlin, Tel. 3 05 67 20
f.voehler@posteo.de

VORSITZENDER DES GEMEINDEKIRCHENRATES
Heinz Buff, Tel. 3 23 69 18, h.buff@berlin.de

KIRCHENMUSIK

Simone Schumann-Masur, Tel: 0176 84 72 43 92
s.schumann-klavier@web.de
Mirlan Kasymaliev, Tel. 0170 7 76 37 99,
kasymaliev@eichenallee.net

KINDERGARTEN EICHENALLEE 47
Leitung: Katrin Pohler, Tel. 3 04 05 38,
neuwestend47@kitaverband-mw.de

KINDERGARTEN EICHENALLEE 53
Stellv. Leitung: Michael Weyh, Tel. 304 89 69,
neuwestend53@kitaverband-mw.de

JUGENDARBEIT – DIE EICHE
Ev. Jugendclub in Charlottenburg-West,
Eichenallee 47 (Di-Do 15-20 Uhr)
Kontakt: Pia Folgmann, Jakob Bindel,
Tel. 304 20 07, team@dieeiche.de

SPENDENKONTO (ALLGEMEIN)
Inhaber: KVA-BMW, IBAN: DE42 1005 0000 0190
6655 05, Berliner Sparkasse BIC: BELADEBEXX,
Verwendungszweck: KG Neu-Westend

GEMEINDEKIRCHGELDKONTO
IBAN: DE49 5206 0410 0003 9093 87,
Evangelische Bank eG, BIC: GENODEF1EK1

WEITERE ADRESSEN

EV. KIRCHE BERLIN-BRANDENBURG-SCHLESISCHE
OBERLAUSITZ
Info-Tel. 243 44 121, info@ekbo.de,
www.ekbo.de

KIRCHENKREIS CHARLOTTENBURG-WILMERSDORF
SUPERINTENDENTUR
Wilhelmsaue 121, 10715 Berlin
Tel. 873 04 78, suptur@cw-evangelisch.de,
www.cw-evangelisch.de

EV. FAMILIENBILDUNG CHARLOTTENBURG-WILMERS-
DORF, Brandenburgische Straße 51, 10707 Berlin,
Tel. 8 63 90 99 18, fb@cw-evangelisch.de

DIAKONIE-STATION CHARLOTTENBURG WESTEND
Ambulanter Pflegedienst
Frankenallee 13, 14052 Berlin, Tel. 305 20 09

KRANKENHAUSSEELSORGE

Paulinen- und Malteserkrankenhaus: Ralf Daniels,
DRK-Klinikum Westend, Franziskus-Krankenhaus und
Schlosspark-Klinik: Pfarrer Peter Paul Wentz,
Tel. 0179 3 95 88 33

TELEFONSEELSORGE BERLIN
Tel. 0800 111 0 111 (Anruf ist kostenfrei!)

IMPRESSUM

Kirche bei uns. erscheint im Auftrag der Gemeinde-
kirchenräte der Ev. Friedensgemeinde Charlottenburg
und der Ev. Kirchengemeinde Neu-Westend zweimo-
natlich in einer Auflage von 12.500 Exemplaren.

REDAKTION: Pfn. Manon Althaus, Pfr. Wolfgang
Häfele (V.i.S.d.P.), Katrin Liebelt, Dorit Schneider
und Sophie von Wulffen

REDAKTIONSANSCHRIFT: Ev. Friedensgemeinde
Charlottenburg, Pfarrer Wolfgang Häfele, Tannen-
bergallee 6, 14055 Berlin, wolfgang.haeefe@frie-
densgemeinde.berlin

GESTALTUNG: Sophie v. Wulffen, sophie@wulffen.com
ANZEIGEN: Clemens Hirsch, Tel. 030-98 55 90 23,
hirsch@charlottenburg-nord.de

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist der
28.4.2020.